

VORTRAG UND GESPRÄCH

Franz Galler, Projektleiter „GWÖ für BürgerInnen“,
Koordinator der Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie
Südostbayern aus Ainring

Die Gemeinwohl-Ökonomie – ein ethisches Wirtschaftsmodell!

Was kann ich als BürgerIn für eine gemeinwohl-orientierte Lebensweise beitragen?

„Diese Wirtschaft tötet“, hat Papst Franziskus in seiner „Evangelii Gaudium“ verkündet. Anders als seine Vorgänger verlangt er in seiner bahnbrechenden Enzyklika „laudato si“, die Ökonomie zu verändern.

Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ist eine Bewegung hin zu einem ethischeren Wirtschaftsmodell, in der Motive und Ziele von Gewinnerorientierung und Konkurrenz hin zu Gemeinwohlstreben und Kooperation „umgepolt“ werden. Die GWÖ sieht Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung als zentrale Werte des menschlichen Handelns. Das Wohl von Mensch und Umwelt wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens. Die Kernfrage dabei lautet: Wie kann ich als BürgerIn gemeinwohl-orientiert und enkeltauglich leben?

Do, 8. März 2018 | 19.30 Uhr
Pfarrsaal der katholischen Kirche
Pfarrweg